

Ostfriesen suchen die besten Formationen

Serie von Qualifizierungswerfen beginnt am Sonnabend in Utgast / Drei weitere Termine im Dezember



Warten auf den großen Wurf: Käkler und Mäkler beim Winterfeldkampf im Januar 2006 in Ardorf. Nur bei ausreichend Frost kommt es zu den spektakulären Kämpfen gegen den Landesverband Oldenburg. Foto: Frerichs

et Utgast. Jetzt wird es spannend für die ostfriesischen Klootschießer. Am Sonnabend läuten die Spezialisten mit der Flüchterkugel die heiße Phase der Saison ein. Sie treffen sich in Utgast, um an den folgenden Wochenenden in den Altersklassen Jugend, Junioren und Männer die optimalen Formationen für die Winterfeldkämpfe gegen den Landesverband Oldenburg zu finden. Darüber hinaus erhalten die Aktiven Gelegenheit, sich auf die im März anstehenden Qualifikationswerfen für die

Europameisterschaften in Cork/Irland vorzubereiten. Besonders bei den Jugendlichen wird es wieder einen Ansturm auf die begehrten Mannschaftsplätze für den Feldkampf geben. Vor zwei Jahren besiegte der ostfriesische Klootschießernachwuchs die Kontrahenten aus Oldenburg mit einer tadellosen Leistung. Wegen

Frostmangels gab es im vergangenen Winter keinen Vergleich. Durch den altersbedingten Jahrgangswechsel steht Jugendwart Eilert Taddigs aus Neuwesteel vor einem kompletten Neuaufbau seines Kaders, in der nur Daniel Brungers und Alexander Windt bereits Feldkämpferfahrung haben. „Weil wir im Sommer im Jugendkadertraining wertvolle Aufbauarbeit geleistet haben, rechnen wir uns durchaus Chancen bei der Verteidigung der Wanderfahne aus“, sagt Taddigs. Aus der Jugend sind in den vergangenen Jahren herausragende Leistungsträger in das Juniorenteam von Holger Wilken aufgerückt. Auch sie legten im Sommer unter der Leitung von Reiner Dieling aus Moordorf den Grundstein für eine erfolgreiche Titelverteidigung. Landesfeldobmann Tido Kleen aus Neuwesteel, der für die Hauptklasse verantwortlich zeichnet, musste aus mehreren Gründen in den vergangenen Jahren immer wieder auf seine stärksten Werfer verzichten und vermehrt auf die nachrückenden Juniorenwerfer zurückgreifen. Nun hofft der Landesfeldobmann, dass viele Cracks die bevorstehende Europameisterschaft in Irland noch einmal zum Anlass nehmen werden, sich wieder zu beteiligen.

Ab 10 Uhr wird auf zwei Bahnen auf dem Gerd-Gerdes-Platz in Utgast geworfen. Meldeschluss ist um 11 Uhr. Die weiteren Termine sind am 1., 15. und 29. Dezember. Am Sonnabend, 29. Dezember, los geht es dann um 13 Uhr, werden die Teams im Rahmen eines Jahresabschluss-werfens nominiert. Käkler und Mäkler sind dabei stets gern gesehen.

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 20.11.2007; 22:00:00 Uhr